

Podgorze (Huntenberg), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Fürstbistum Ermland / katholisch.

Die Auflösung des Fürstbistums Ermland erfolgte im Jahr 1773.

Seit 1466 autonomer Ständestaat Preußen Königlicher Anteil.

Seit 1569 Königreich Polen / katholisch.

Seit 1772 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Podgorze.

Dorf im Powiat (Landkreis) Braniewski,

Woiwodschaft Ermland-Masuren, Republik Polen.

Aus Huntenberg (heute Podgorze):

Ein Ehepaar,

welches aus dem Gebiet der Altstadt Braunsberg verwiesen wurde.

-1675 Dorothea Moller / verheiratet / eine Tagelöhnerin /
aus Huntenberg.
Der Bauer Melchior Renki verklagte die Frau wegen
Zauberei.
Die Beschuldigte habe bei ihm gedient, er musste sie
jedoch aufgrund schlechter Arbeitsleistung entlassen.
Nach der Entlassung verreckten dem Bauern mehrere Stück
Vieh.
Auch stand Dorothea Moller bereits im Gerücht
der Zauberei.
Die Beschuldigte leugnete die Vorwürfe und der Kläger
ging nun mit einem Anwalt gegen sie vor.
Dorothea Moller leugnete weiter, sowohl gegenüber
dem Klägeranwalt als auch mehreren Zeugen.
Auch unter der Folter legte sie kein Geständnis ab.
Das Gericht wollte aufgrund weiterer Indizien
die Beschuldigte erneut foltern lassen.
Der Rat der Altstadt Braunsberg bestand aber auf eine
Beendigung des Verfahrens und das Gericht
verurteilte die Frau zum Verweis aus dem Stadtgebiet.
(Lilienthal, Jakob Aloys von:
Hexenprocesse Braunsberg, S. 139 - 140)

Verweis aus
dem Gebiet
der Altstadt
Braunsberg

-1675 der Ehemann von Dorothea Moller.
Verfahren wegen Zauberei.
Sachverhalt siehe Ehefrau Dorothea.
Auch der Ehemann wurde zum Verweis aus dem Stadtgebiet
verurteilt.
(Lilienthal, Jakob Aloys von:
Hexenprocesse Braunsberg, S. 139 - 140)

Verweis aus
dem Gebiet
der Altstadt
Braunsberg

Quelle:

- Lilienthal, Jakob Aloys von:
Die Hexenprocesse der beiden Städte Braunsberg,
nach den Criminalacten des Braunsberger Archivs.
Königsberg 1861
(unveränderter Nachdruck der Originalausgabe aus dem Jahr 1861
durch hansebooks 2017)

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com